

### Gesundheitstipps zum Urlaubsstart

Mehr als 70 % (763 Fälle) der im Jahr 2015 registrierten Infektionskrankheiten in Baden-Württemberg bei Reiserückkehrern waren Durchfallerkrankungen. Als häufigste Durchfallerreger wurden *Campylobacter*, Salmonellen und der Darmparasit *Giardia lamblia* übermittelt. Übertragen werden diese meist durch Lebensmittel.

Um sich davor zu schützen sollte auf gute Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene geachtet werden. Generell gilt: "Cook it, boil it, peel it or forget it!" Bedeutet also "Kochen, durchbraten, schälen oder lieber bleiben lassen!". Darüber hinaus sollte, auch beim Zähneputzen, auf einwandfreies Trinkwasser geachtet werden und auf Eiswürfel verzichtet werden. Besonders hoch ist das Risiko einer Infektion bei Fernreisen nach Afrika, Asien oder Südamerika. In diesen Ländern sind die Hygienestandards häufig niedriger. Auch lässt die Wärme Durchfall-Erreger besonders schnell wachsen, denn sie fühlen sich bei Körpertemperatur, also bei 37 Grad, am wohlsten.

Mit 7 % (147 Fälle) wurden am zweithäufigsten durch Stechmücken übertragene Arbovirus-Infektionen registriert. Arbovirus-Infektionen, wie Dengue, Chikungunya und Zika werden von tag- und nachtaktiven Stechmücken übertragen.

Eine Impfung oder Chemoprophylaxe ist nicht möglich. Konsequente Barrieremaßnahmen vor Mückenstichen sind die einzig möglichen Schutzmaßnahmen. Reisende in Risikogebieten sollten sich durch bedeckende Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen vor Mückenstichen schützen, auf freie Hautstellen wiederholt Mückenabwehrmittel auftragen und in der Nacht unter einem Moskitonetz schlafen.

Diese Maßnahmen schützen, neben der empfohlenen Chemoprophylaxe, auch vor der ebenfalls durch Stechmücken übertragenen Malaria.

An dritter Stelle der reiseassoziierten Infektionen stehen impfpräventable Erkrankungen wie Masern (19 Fälle), Windpocken (43 Fälle) und Influenza (41 Fälle).

### INHALT 29/2016

Gesundheitstipps zum Urlaubsstart

Zika-Virus-Verbreitungsgebiete

Statistik der Meldewoche 29/2016 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Welt-Hepatitis-Tag am 28. Juli 2016

Fragen und Antworten zur Übertragung von FSME-Viren durch Rohmilch

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Noch freie Plätze beim EpiKurs—„Ausbrüche“ am RKI

Zum Reisepass oder Personalausweis gehören auch der Impfausweis und ein Impfcheck. Unter anderem sollten folgende Impfungen auf dem aktuellen Stand sein: Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A, Hepatitis B und Masern.

### Zika-Virus-Verbreitungsgebiete

Auf der Homepage des ECDC kann die Information zu den aktuellen Zika-Virus-Infektionsgebieten abgerufen werden. Auf einer Karte werden die Regionen dargestellt, in denen in den letzten drei Monaten sporadische bzw. andauernde Übertragungen von Zika-Virus durch Stechmücken beobachtet wurden. Die Karte wird wöchentlich aktualisiert und ist abrufbar unter:

[http://ecdc.europa.eu/en/healthtopics/zika\\_virus\\_infection/zika-outbreak/Pages/Zika-countries-with-transmission.aspx](http://ecdc.europa.eu/en/healthtopics/zika_virus_infection/zika-outbreak/Pages/Zika-countries-with-transmission.aspx)



## Statistik der Meldewoche 29/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 29 / 2016	KW 1-29 / 2016	KW 1-29 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	5	95	52
Botulismus			
Brucellose		4	3
Campylobacter-Enteritis	250	4318	4251
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		11	9
Clostridium difficile	2	90	67
Denguefieber	2	95	70
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	3	96	72
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	9	70	40
Gasbrand			
Giardiasis	17	339	298
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	53	51
Hantavirus-Erkrankung		30	377
Hepatitis A	7	77	39
Hepatitis B	11	264	235
Hepatitis C	12	373	537
Hepatitis D	1	2	4
Hepatitis E	5	143	93
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		4	8
Influenza	4	6026	11414
Keuchhusten	101	1509	750
Kryptosporidiose	1	33	30
Legionellose	6	85	61
Lepra			
Leptospirose		7	5
Listeriose	1	56	55
Masern		20	128
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	37	29
MRSA, invasive Infektion	4	108	98
Mumps	1	54	49
Norovirus-Gastroenteritis	28	4125	7712
Ornithose		2	
Paratyphus			7
Q-Fieber	3	137	116
Rotavirus-Gastroenteritis	11	1046	2255
Röteln		11	12
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	29	781	678
Shigellose		17	22
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	6	440	374
Tularämie		8	4
Typhus abdominalis		8	2
Virale hämorrhagische Fieber		7	18
Weitere bedrohliche Krankheit	5	207	46
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	3	414	344
Windpocken	93	3383	2626
Yersiniose	1	87	95
<b>Summe</b>	<b>624</b>	<b>24674</b>	<b>33144</b>

Stand 28.07.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	80 / m	Meningitis
FSME	80 / m	allgemeine Krankheitszeichen
FSME	58 / w	allgemeine Krankheitszeichen
FSME	50 / m	Meningitis
FSME	51 / w	allgemeine Krankheitszeichen
FSME	24 / m	Ermittlungen laufen
FSME	65 / m	Meningitis
FSME	51 / m	Meningitis
FSME	34 / w	Enzephalitis
Q-Fieber	77 / w	Kontakt zu Schaf
Q-Fieber	47 / m	allgemeine Krankheitszeichen
Q-Fieber	74 / w	allgemeine Krankheitszeichen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	30 / m	bislang nur Labor
Clostridium difficile	78 / w	Durchfall
EHEC	78 / w	Shigatoxin I
EHEC	3 / w	Shigatoxin I
EHEC	27 / w	Shigatoxin
Haemophilus influenzae	86 / w	bislang nur Labor
Haemophilus influenzae	44 / m	Pneumonie
Influenza	40 / m	Influenza B
Influenza	76 / m	Influenza A
Influenza	62 / m	Ermittlungen laufen
Influenza	86 / w	Influenza B
Legionellose	45 / m	bislang nur Labor
Legionellose	62 / m	Pneumonie
Legionellose	81 / m	Pneumonie
Legionellose	54 / m	Pneumonie
Legionellose	83 / m	Pneumonie
Listeriose	81 / w	bislang nur Labor
Meningokokken	16 / w	Meningitis, Serogruppe Y
MRSA	70 / m	Sepsis, Endokartitis
MRSA	75 / m	Sepsis
MRSA	81 / m	Ermittlungen laufen
MRSA	66 / m	Sepsis

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	38 / m		bislang nur Labor
Denguefieber	29 / m		bislang nur Labor
Legionellose	58 / w	Italien	Pneumonie

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 29 wurden insgesamt sieben Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Giardiasis	1	5 Fälle, Flüchtlingsunterkunft
Windpocken	2	3 und 2 Fälle
Keuchhusten	3	jeweils 2 Fälle
WB Gastro	1	6 Fälle, Kindergarten

## Welt-Hepatitis-Tag am 28. Juli 2016

Am heutigen Tag wird der Welt-Hepatitis-Tag begangen. Das diesjährige Motto in Deutschland lautet:

### „NOhep... für eine Welt ohne Hepatitis“

Weltweit sterben mehr Menschen an Virushepatitis als an HIV oder Malaria. Vor allem Hepatitis B und C, die allein in Deutschland Hunderttausende betreffen, können zu Zirrhose und Leberkrebs führen. Durch Vorbeugung, rechtzeitige Diagnose und Therapie ließe sich dies verhindern. Gegen Hepatitis B gibt es eine Impfung und Hepatitis C ist dank neuer Medikamente nun fast immer heilbar.

Ziel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist es, Hepatitis B und Hepatitis C weltweit zu eliminieren – und das bis zum Jahr 2030. Dem schließt sich Deutschland mit der **"BIS 2030"-Strategie** an – einem Aktionsprogramm der Bundesregierung, das Hepatitis B und C, aber auch andere sexuell übertragbare Infektionskrankheiten (wie Syphilis und Gonorrhoe, aber auch HIV-, Chlamydien- und HPV-Infektionen) innerhalb der nächsten 14 Jahre eindämmen soll.

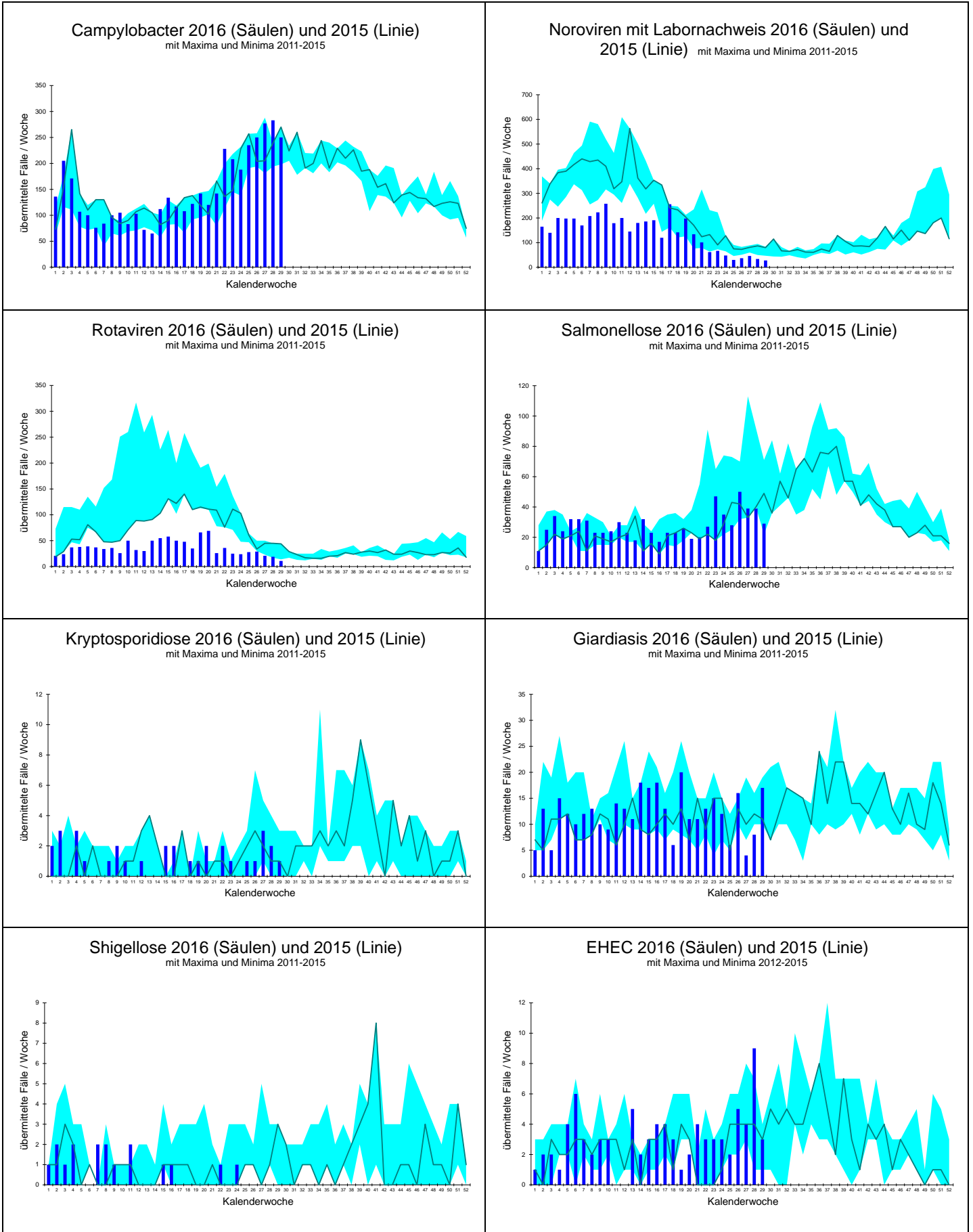
## Fragen und Antworten zur Übertragung von FSME-Viren durch Rohmilch

Wie können sich Verbraucher vor FSME-Viren in Milch schützen? Kann auch Borreliose über Rohmilch übertragen werden? Diese und weitere Fragen werden im aktuellen Newsletter des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) beantwortet. Siehe hierzu:

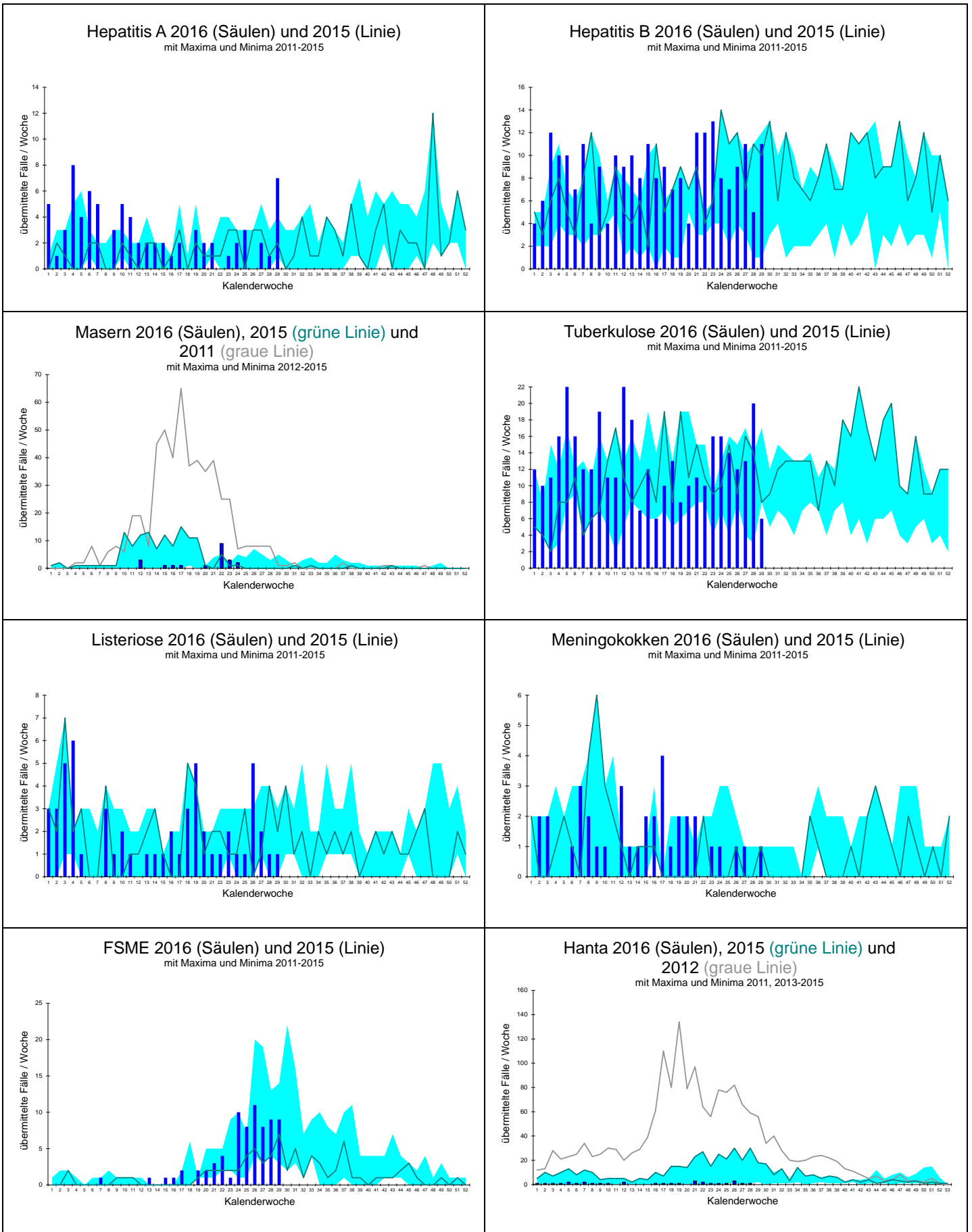
[http://www.bfr.bund.de/de/fragen\\_und\\_antworten\\_zur\\_uebertragung\\_von\\_fsme\\_viren\\_durch\\_rohmilch-198090.html](http://www.bfr.bund.de/de/fragen_und_antworten_zur_uebertragung_von_fsme_viren_durch_rohmilch-198090.html)

Anlass hierfür war das Auftreten von FSME-Erkrankungen nach Ziegenrohmilchverzehr in Baden-Württemberg (siehe Infektionsbericht 24/2016).

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 28.07.2016, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 28.07.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					1											
	LK Emmendingen	6			3		2		1									
	LK Konstanz	6							2				1					
	LK Lörrach	8			1										1			
	LK Ortenaukreis	17					1		2	4				1	1		1	
	LK Rottweil	1					2		1	1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					1		2	1			1		1			
	LK Tuttlingen	3	1				1											
	LK Waldshut	2							1									
	SK Freiburg i.Breisgau	5			3					1								
Karlsruhe	LK Calw	4					1										1	
	LK Enzkreis	8															1	
	LK Freudenstadt	3																
	LK Karlsruhe	13					2		1						1		1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1		1	2			2					
	LK Rastatt	8													1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	20			2				1									
	SK Baden-Baden																	
	SK Heidelberg	5																
	SK Karlsruhe	10				1				1								
	SK Mannheim	5					1			1					2	1		
SK Pforzheim						2												
Stuttgart	LK Böblingen	12			1									1				
	LK Esslingen	10					3		3				1					
	LK Göppingen	3																
	LK Heidenheim	3							1									
	LK Heilbronn	3							2									
	LK Hohenlohekreis	3										1					1	
	LK Ludwigsburg	6			2		3								1			
	LK Main-Tauber-Kreis	1								1			1	1				
	LK Ostalbkreis	10								1								
	LK Rems-Murr-Kreis	6					1			1					2	1		
	LK Schwäbisch Hall	2								1					1			
	SK Heilbronn	5								1					2			
	SK Stuttgart	6			1		2			1					1	2		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	5																
	LK Biberach	8			1										1			
	LK Bodenseekreis	5					1			1								
	LK Ravensburg	8					2		1				1					
	LK Reutlingen	8					1		1						1			
	LK Sigmaringen	4			1													
	LK Tübingen	4	2		1										1			
	LK Zollernalbkreis	4			1				1	1								
SK Ulm																		
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>250</b>	<b>3</b>		<b>17</b>	<b>1</b>	<b>28</b>		<b>11</b>	<b>29</b>			<b>1</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	

Übersicht I der Meldewoche 29/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 28.07.2016 11:01:49

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1													1									
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach	1			1																			
	LK Ortenaukreis							2				1												
	LK Rottweil							1											1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1																						
	LK Tuttlingen										1													
	LK Waldshut							2																
	SK Freiburg i. Breisgau	1									1													
Karlsruhe	LK Calw						1				1													
	LK Enzkreis																		1			2		
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis											1												
	LK Rastatt													1								1	3	
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1						1		
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe																							
SK Mannheim																								
SK Pforzheim											2													
Stuttgart	LK Böblingen															1		2						
	LK Esslingen																							
	LK Göppingen																		1					
	LK Heidenheim											1							1					
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis															1								
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis						1													1				
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart	1															1			1					
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach							1		1														
	LK Bodenseekreis					1					1													
	LK Ravensburg							1												1				
	LK Reutlingen				1																			
	LK Sigmaringen							1	1															
	LK Tübingen							1														1		
	LK Zollernalbkreis																							
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>5</b>				<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>6</b>			<b>5</b>	<b>3</b>		

Übersicht II der Meldewoche 29/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 28.07.2016 11:02:07

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					5
	LK Emmendingen	2					2
	LK Konstanz	4					2
	LK Lörrach						1
	LK Ortenaukreis	21					1
	LK Rottweil	1					6
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					2
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut						3
	SK Freiburg i. Breisgau	5		1			2
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis	1					4
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	1					6
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						3
	LK Rastatt	2					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					4
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					3
	SK Karlsruhe	1					2
	SK Mannheim						1
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	2					3
	LK Göppingen						4
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis	2					5
	LK Ludwigsburg	1					6
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
	LK Ostalbkreis						2
	LK Rems-Murr-Kreis	3					1
	LK Schwäbisch Hall	2					1
	SK Heilbronn	1					3
	SK Stuttgart	13					2
	SK Ulm						5
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					2
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg	14					3
	LK Reutlingen	3					2
	LK Sigmaringen	1					1
	LK Tübingen	2					1
	LK Zollernalbkreis	8					
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>101</b>		<b>1</b>			<b>93</b>	

Übersicht III der Meldewoche 29/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Epikurs@RKI, Modul „Ausbrüche untersuchen“

Vom 14.11. bis 16.11.2016 findet das Modul „Ausbrüche untersuchen“ des Epikurs am Robert Koch-Institut statt ([www.rki.de/epikurs](http://www.rki.de/epikurs)).

Es gibt noch einige freie Plätze, für die sich Interessierte bis zum 31.08.2016 anmelden können.

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Lisa Hachtel  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.  
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.